Gemeinschaft steht im Mittelpunkt

Malgruppe „Farbenfroh" stellt in Stadtsparkasse aus

Von Jara Tiedemann

CUXHAVEN. Mittlerweile sind sie schon Stammgäste in der Stadtsparkasse Cuxhaven. Die Damen – und der Herr – der Malgruppe „Farbenfroh" des ehemaligen Hausfrauenbundes. Bereits zum elften Mal stellen sie ihre Werke aktuell im Foyer aus. Ein allerletztes Mal hatte Leiterin Elke Schulz bei der Organisation den Hut auf. Den gab sie nun ab.

„Wir klönen und lachen und manchmal tun wir auch gar nichts und rühren den Pinsel nicht an", verriet Elke Schulz in ihrer Ansprache zur Eröffnung der nun 14. Ausstellung der Malgruppe des ehemaligen Hausfrauenbundes.

Im Jahr 2002 hatte Schulz die Malgruppe ins Leben gerufen. Mittlerweile gehören rund 20 Damen und ein Herr zu der kreativen Gemeinschaft, die sich immer montags und donnerstags in den Räumen der VHS trifft.

„Wir legen großen Wert auf Erfahrungsaustausch und vor allem ein harmonisches Miteinander", sprach der Cuxhavener Maler Uli Urban zu den Gästen. Er steht der Malgruppe bei den VHS-Treffen mit Rat und Tat zur Seite. „Es ist toll zu sehen, wie viel Talent in jedem Einzelnen schlummert und welche Entwicklung jeder Einzelne mit seinen Bildern in den vergangenen Jahren gemacht hat."

An oberster Stelle stehe aber gar nicht das Talent. Es gehe vielmehr darum, gemeinsam eine schöne Zeit zu haben. Deswegen ist die Malgruppe auch für jedermann offen, Nachwuchs ist gern gesehen. „Eine Dame sagte mal zu mir, dass sie zwar alleine sei, aber dank der Gruppe nicht einsam", so Urban.

Gemalt wird, worauf man Lust hat. Das spiegelt auch die aktuelle Ausstellung wider. Abstrakt, florale Bilder, Landschaften, Tiere, Stillleben. Die Kunstwerke sind ebenso „farbenfroh" wie die Malgruppe selbst. Noch bis Weihnachten können sich Besucher der Stadtsparkasse Cuxhaven in der Rohdestraße die Bilder ansehen. Einige stehen zum Verkauf, andere gehen im Anschluss zum Künstler zurück.

„Staffelstab" übergeben

Jahrelang organisierte Elke Schulz alles rund um die Malgruppe. Nun übergab sie den „Staffelstab" an Ute Can-Scheunemann. Was nicht heißen soll, dass Schulz den Pinsel aus der Hand legt. „Ich werde natürlich weiterhin malen. Doch es ist Zeit, die Leitung in gute Hände weiterzugeben."

Ute Can-Scheunemann freut sich auf die neuen Aufgaben. „Frau Schulz hat so tolle Strukturen geschaffen, da freue ich mich, dass ich das weiterführen kann", so Can-Scheunemann, die seit 2009 dabei ist.

Was die Malgruppe aus ihrer Sicht auszeichnet: „Bei uns gibt es keinen Neid und keine Eifersucht. Jeder malt in seinem Stil und jeder hilft jedem. Es ist immer eine so schöne Stimmung, wenn wir uns treffen und es sind schon viele Freundschaften in der Malgruppe entstanden."

Hier und da werde sich etwas am Team tun, verriet Can-Scheunemann. Damit auch künftige Ausstellungen so reibungslos auf die Beine gestellt werden können wie diese. Ansonsten wünscht sich die neue Leiterin, dass die Truppe auch weiterhin mit so viel Freude und Harmonie dabei ist. Und sich auch noch der ein oder andere kreative Malfreund dazugesellt.

Ute Can-Scheunemann (links) übernimmt ab sofort die Leitung der Malgruppe „Farbenfroh" des ehemaligen Hausfrauenbundes. Elke Schulz (rechts) hatte die Gruppe 2002 ins Leben gerufen und **mit viel Herzblut und einem tollen Team** zahlreiche Ausstellungen auf die Beine gestellt. Fotos: Tiedemann

Der Name ist Programm: Unter dem Motto „Farbenfroh" präsentieren die Malerinnen und Maler ihre Werke bis Weihnachten in der Stadtsparkasse.

Cuxhavener Nachrichten, 15.11.2018